



## **Zeugnisübergabe an Gärtnerinnen und Gärtner**

### **Staatssekretär Gert Zender: „Garten- und Landschaftsbau ist zukunftsorientierter Wirtschaftszweig mit Entwicklungschancen“**

Hohenerxleben. **Sachsen-Anhalts Landwirtschaftsstaatssekretär Gert Zender** hat heute an 13 Gärtnerinnen und Gärtnern der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau die Abschlusszeugnisse nach erfolgreicher Berufsausbildung überreicht. Die feierliche Freisprechung fand auf Schloss Hohenerxleben (Salzlandkreis) statt.

„Der Garten- und Landschaftsbau ist ein zukunftsorientierter Wirtschaftszweig“, sagt Staatssekretär Gert Zender. „In den kommenden Jahren gilt es – ebenso wie in den übrigen grünen Berufen –, die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern. Dazu gehören unter anderem die Auswirkungen des Klimawandels und die Umgestaltung der Städte. Um diese und weitere Themen voranzubringen, setzen wir auf gut ausgebildete, engagierte und verantwortungsbewusste Fachkräfte, die motiviert sind, in ihren Fachbereichen etwas zu bewirken. Für sie werden sich in Sachsen-Anhalt auch in Zukunft vielfältige berufliche Entwicklungschancen eröffnen“, so Staatssekretär Zender weiter.

**Hintergrund:** Die überbetriebliche Ausbildung haben die Auszubildenden der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau beim Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (VGL) Sachsen-Anhalt e. V. absolviert.

Die Ausbildung zum Gärtner bzw. zur Gärtnerin dauert drei Jahre. Berufsanfänger können zwischen sieben gärtnerischen Fachrichtungen wählen: Baumschule, Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsbau, Gemüsebau, Obstbau, Staudengärtnerei, Zierpflanzenbau.